



GERMAN B – STANDARD LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1

Thursday 3 November 2005 (morning)
Jeudi 3 novembre 2005 (matin)
Jueves 3 de noviembre de 2005 (mañana)

Candidate session number
Numéro de session du candidat
Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

0	0								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions.
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Section A: answer all the questions in the spaces provided. Each question is allocated *[1 mark]* unless otherwise stated.
- Section B: write your answer to the task in the space provided. The task is worth *[10 marks]*.

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1.
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Section A : répondez à toutes les questions dans l'espace réservé à cet effet. Sauf indication contraire, chaque question vaut *[1 point]*.
- Section B : écrivez votre réponse dans l'espace réservé à cet effet. Cette tâche vaut *[10 points]*.

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1.
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Sección A: responda a todas las preguntas en los espacios provistos. Cada pregunta tiene un valor de *[1 punto]* salvo que se indique algo distinto.
- Sección B: escriba su respuesta a la tarea en el espacio provisto. La tarea tiene un valor de *[10 puntos]*.



TEIL A

TEXT A — HERZLICH WILLKOMMEN BEI WWW.SKIPASS.DE

Lesen Sie Text A. Beantworten Sie dann die folgenden Fragen.

1. Warum ist Februar bei Skifahrern so beliebt? Nennen Sie **zwei** Gründe. [2 Punkte]

(a)

(b)

2. Welche **zwei** Vorteile würden Sie während eines Aufenthaltes beim Gasthof Weinstadt in Hippach **nicht** finden? Schreiben Sie den passenden Buchstaben ins nebenstehende Kästchen. [2 Punkte]

Beispiel **B**

A. Frühstück

B. **Kino**

C. Sauna

D. Fernsehen

E. Geschäfte

F. individuelle Ferienwohnung

G. Cafés

H. Skibus

3. Welcher Urlaubsort passt am besten Anfängern so wie erfahrenen Skifahrern?

.....

4. Für welches Sonderangebot würden sich Gruppen interessieren?

.....

5. Verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten werden in Österreich angeboten. Nennen Sie **zwei**.

[2 Punkte]

(a)

(b)



TEXT B — NEBENJOBS IN DER SCHWEIZ

Lesen Sie Text B und beantworten Sie die folgenden Fragen. Wählen Sie die richtige Anzeige und schreiben Sie den passenden Buchstaben ins nebenstehende Kästchen.

Für welchen Job **braucht** man die folgenden Eigenschaften?

Beispiel: muss Pferde lieben

- 6. Französischkenntnisse
- 7. muss unbedingt Führerschein haben
- 8. muss mindestens siebzehn Jahre alt sein
- 9. muss weiblich sein

A

Beantworten Sie jetzt die folgenden Fragen.

- 10. Warum brauchen die Besitzer der Pferde ein Pferde Au-Pair?

.....

- 11. Welche Anzeige erfordert ein Foto mit Ihrer Bewerbung?

.....

In welcher Anzeige werden Folgende angeboten? Wählen Sie die richtige Anzeige und schreiben Sie den passenden Buchstaben ins nebenstehende Kästchen.

Beispiel: Arbeit mit Kindern

- 12. verschiedene Startpunkte im Jahr
- 13. Pluspunkte für Ihren Lebenslauf
- 14. Tauchkurs

B



TEXT C — INTERVIEW MIT NENA: „ICH MACHE EINE SCHULE AUF!“

Lesen Sie jetzt Text C. Wie werden die folgenden Wörter und Ausdrücke in Teil 1 ausgedrückt? Ein Beispiel ist angegeben.

Beispiel: wir müssen sofort erklären um es vorweg zu sagen.....

- 15. nahebei
- 16. kommt hinein
- 17. leitende Position
- 18. ungezwungen
- 19. im wesentlichen

Lesen Sie jetzt Teil 2. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen auf Grund des Textes richtig oder falsch sind. Begründen Sie dann Ihre Antwort. Ein Beispiel ist angegeben.

	R	F
Beispiel: Geld spielt keine große Rolle in Nenas Leben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Begründung: Sie sagt „Geld ist für mich nicht sehr wichtig“

20. Sie stiftet ihr ganzes Geld für wohltätige Zwecke.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------

Begründung:

21. Ihre Schule wird den öffentlichen Schulen ähneln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------

Begründung:

22. Nena ist Vegetarierin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----------------------------	--------------------------	--------------------------

Begründung:

23. Sie nimmt gelegentlich Drogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------	--------------------------

Begründung:



Worauf beziehen sich die folgenden Wörter **in Teil 3**? Füllen Sie die Tabelle aus.

<i>Im Satz...</i>	<i>das Wort</i>	<i>bezieht sich auf...</i>
<i>Beispiel: ...kann <u>sich</u> Alkohol und Zigaretten kaufen (Zeilen 29-30)</i>	<i>„sich“</i>	<i>..... jedes Kind.....</i>
24. ...aber kaufen darfst du <u>sie</u> . (Zeilen 30-31)	„sie“
25. <u>seine</u> eigene verdammte Verantwortung (Zeilen 32-33)	„seine“
26. <u>Sie</u> sind total stolz (Zeile 35)	„Sie“
27. was erwarten <u>die</u> ? (Zeile 41)	„die“



TEIL B

*Lesen Sie Text D und schreiben Sie mindestens 100 Worte zum folgenden Thema. Benutzen Sie **nur Informationen aus dem Text**, ohne dabei zu viel direkt abzuschreiben.*

Sie verbringen sechs Monate als AuslandsstudentIn in Berlin und Sie haben gerade einen Nachmittag im Reichstag verbracht. Schreiben Sie einen Brief an Ihre Eltern, die beide Geschichtslehrer sind, in dem Sie erklären:

- was Sie gesehen haben
- warum Ihre Eltern einen Reichstagsbesuch interessant finden würden.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

